

frommann-holzboog

Neuerscheinungen

Altertumswissenschaft
Anglistik
Germanistik
Geschichtswissenschaft
Judaistik
Kunstgeschichte
Literaturwissenschaft
Mathematik
Mediävistik
Medizin und Philosophie
Mystik
Naturwissenschaft
Orientalistik
Pädagogik
Philosophie
Politikwissenschaft
Psychoanalyse
Rechtsgeschichte
Rhetorik
Romanistik
Sprachwissenschaft
Theologie

2012/1

Neuerscheinungen

Frühjahr 2012

J. G. Fichte (1762–1814): Gesamtausgabe	1
Kritische Editionen und Werkausgaben	2
Reihen und Periodika	24
Einzelpublikationen und Bibliographien	54
ePublikationen	56
Gelegenheiten	57
Titelregister / Fachgebiete	59

*Hinweise auf Abkürzungen und Lieferbedingungen
finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.*

Johann Gottlieb Fichte (1762–1814)

Gesamtausgabe zum Jubiläumsjahr abgeschlossen

Mit dem Erscheinen des letzten Bandes ›Nachgelassene Schriften 1813–1814‹ hat die J. G. Fichte-Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften einen glücklichen Abschluss gefunden. 1962 begonnen, konnten der Verlag und die Herausgeber (Reinhard Lauth, Hans Jacob, Hans Gliwitzky, Peter K. Schneider und Erich Fuchs, unterstützt von einer Reihe hochqualifizierter, engagierter Mitarbeiter) in 50 Jahren 42 Bände fertigstellen. Damit stehen im Jahr von Fichtes 250. Geburtstag (am 19. Mai) in vier Reihen erstmals alle publizierten Werke (I), Nachgelassenen Schriften (II), seine überlieferte Korrespondenz (III) und die wichtigsten Kollegnachschriften seiner Hörer (IV) der philosophischen Forschung als verlässliche Grundlage zur Verfügung.

Die Arbeit an dieser Edition hat weltweit starke Impulse auf die Beschäftigung mit Fichtes Philosophie ausgeübt. In mehreren Ländern Europas, in Nord- und Südamerika, in Japan und China entstanden aktive Fichte-Gesellschaften und/oder Teams von Philosophen, die sich der Herausgabe Fichte'scher Werke in der Landessprache und deren Vermittlung in der Lehre der Hochschulen widmen. Diese editorischen Leistungen und eine Reihe von internationalen Tagungen seit den 1970er-Jahren hatten und haben nach wie vor einen Aufschwung des Fichte'schen Gedankens zur Folge.

»Durch ihren wissenschaftlichen Wert, die kritische Genauigkeit und Vollständigkeit, durch die verwendete Sorgfalt, die Sachkunde und geistige Redlichkeit, von denen sie zeugen, durch die Klarheit und Eleganz, mit der die Texte dargeboten werden, erscheinen diese prachtvollen Bände als ein Muster wissenschaftlicher Edition.« *Martial Gueroult, Collège de France*

Die J. G. Fichte-Gesamtausgabe ermöglicht ein vertiefendes und reicheres Verständnis der Philosophie J. G. Fichtes und einen Einblick in die gesamte Epoche der klassischen deutschen Philosophie, deren Entwicklung Fichte, insbesondere durch die Wissenschaftslehre, nachhaltig beeinflusst hat. Eine Auseinandersetzung mit Fichte lohnt aber nicht nur aus historischem Interesse. Seine Ausführungen über Vernunft und Freiheit sind von ungebrochener Aktualität, eine Rückbesinnung auf den Bildungsbegriff, der sich bei Fichte noch an den einzelnen Menschen richtet und nicht auf verwertungsfähiges Humankapital zielt, bleibt erstrebenswert.

Schließlich ist der aufklärerische Anspruch, aus Untertanen mündige Bürger zu machen, die sich auch jenseits des positiv gesetzten Rechtes achten und respektieren, nicht überholt, sondern besteht als Aufgabe dringlicher als je zuvor.

J. G. Fichte: Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

→ Seite 5